

Ihr verehrter Herr Professor,

nachdem ich wieder in München
angekommen bin, möchte ich Ihnen noch
einmal dafür danken, daß Sie mir die
Möglichkeit gegeben haben, einige Zeit in
Ihrer Landstadt zu sein, eine Reihe wichtiger
Räume zu sehen, die überhaupt nicht ein-
mal mehr von Brüdern und Photographen
besucht wurden. Der Ablauf der Reise, - Kalyden-
Thessalon - Taxiarchi - Thakos - Nikopolis -
Korfu -, war noch sehr interessant und
nicht minder schön. Mein Aufenthalt durch
Regen, auf den ich gar nicht vorbereitet war,
gestört. Für Thessalon hatte ich festlich ge-
plant, Zeit gehabt ab die beiden Tage, die
mir nur zur Verfügung standen.

In Korfu hat es mit dem neuen
Museum noch gute Weile. Daß die febel-
skulpturen im Museum parkiert werden, bis

Rothemanns kommt, ist in der That einleuchtend. Auch
wird mir ein tieferes der Fragmente in dem
kleinen Raum der jetzigen Museen nicht
mehr und nicht ohne Kosten werden lassen.
Deshalb habe ich Miliadis, der von Athen noch
nicht in Form ist, über Rothemanns Briefe
in Kenntnis. -

Das Befinden soll mir eine gute
Erinnerung und ein freundliches Schreiben
sein! Nochmal mit herzlichem Dank
und besten Grüßen

Das Ihrige

E. Weicker